

**Lektionentafel – Lehrplan 17 – 2023**

Fach	GYM1		GYM2		GYM3		GYM4	
	1. Sem	2. Sem	1. Sem	2. Sem	1. Sem	2. Sem	1. Sem	2. Sem
<b>Grundlagenfächer</b>								
Deutsch	4	4	3	3	4	4	4	4
Französisch	4	3	3	3	3	3	2	3
Englisch	3	4	3	3	3	3	3	2
Italienisch	3	3	3	3	3	3	4	4
Latein	3	3	3	3	3	3	4	4
Mathematik	4	4	3	3	4	4	4	4
Biologie	2	2	2	2	2	3 <sup>1</sup>		
Chemie	2	2	2	2	2	3 <sup>2</sup>		
Physik			2	2	2	2	3 <sup>3</sup>	2
Informatik	2	2	2	2				
Geografie	2	2	2	3			2	2
Geschichte	2	2	2	2	2	2	2	2
Einführung in Wirtschaft u. Recht <sup>4</sup>			2	2				
Bildnerisches Gestalten o. Musik	2	2	2	2	2	2	2	2
<b>Schwerpunktfächer</b>								
SF Englisch <sup>5</sup>	3	3	3	3	4	4	4	4
SF Italienisch <sup>6</sup>	3	3	3	3	4	4	4	4
SF Latein <sup>7</sup>					3	3	2	2
SF Spanisch	3	3	3	3	4	4	4	4
SF PPP								
<i>Philosophie</i>	0	2	2	0	2	2	2	2
<i>Pädagogik/Psychologie</i>	3	1	1	3	2	2	2	2
SF Bildnerisches Gestalten	3	3	3	3	4	4	4	4
SF Musik <sup>8</sup>	3	3	3	3	3	3	3	3
SF PAM (reine Klasse)								
<i>Physik</i>	2	1	1	2	2	2	1	2
<i>Anwendungen der Mathematik</i>	1	2	2 <sup>9</sup>	1	2	2	3	2
SF PAM (gemischte Klasse)								
<i>Physik</i>	3	0	0	3	2	2	2	2
<i>Anwendungen der Mathematik</i>	0	3	3	0	2	2	2	2
SF BC								
<i>Biologie</i>	2	1	1	2	2	1	3 <sup>10</sup>	2
<i>Chemie</i>	1	2	2	1	2	1	3 <sup>11</sup>	2
SF WR								
<i>BWL/VWL</i>	3	2	3	2	3	3	3	2
<i>Recht</i>	0	1	2	3	1	1	1	2
<b>Weitere obligatorische Fächer</b>								
Ergänzungsfach					2	2	2	2
Maturaarbeit <sup>12</sup>							1	1
Sport <sup>13</sup>	3	3	2 / 3	3 / 2	3	3	3	3

- 1 davon 14-tägig 2 Lektionen Halbklassenunterricht im Wechsel mit Chemie
- 2 davon 14-tägig 2 Lektionen Halbklassenunterricht im Wechsel mit Biologie
- 3 davon 14-tägig Halbklassenunterricht
- 4 nicht für Schülerinnen und Schüler mit SF WR
- 5 Bei weniger als 6 Anmeldungen besuchen die Schülerinnen und Schüler mit SF Englisch in GYM1 und GYM2 das Grundlagenfach Englisch
- 6 Bei weniger als 6 Anmeldungen besuchen die Schülerinnen und Schüler mit SF Italienisch in GYM1 und GYM2 das Grundlagenfach Italienisch
- 7 Bei weniger als 6 Anmeldungen besuchen die Schülerinnen und Schüler mit SF Latein in GYM1 und GYM2 das Grundlagenfach Latein
- 8 ab GYM2 zusätzlich 30 Minuten pro Woche individueller Instrumental- oder Gesangsunterricht
- 9 Wöchentlicher Halbklassenunterricht
- 10 davon 1 Lektion 14-tägig Halbklassenunterricht im Wechsel mit Chemie
- 11 davon 1 Lektion 14-tägig Halbklassenunterricht im Wechsel mit Biologie
- 12 kein Unterricht
- 13 im 2. Jahr des gymnasialen Bildungsgangs obligatorische Sportwoche während der Unterrichtszeit

Fach	GYM1		GYM2		GYM3		GYM4	
	1. Sem	2. Sem	1. Sem	2. Sem	1. Sem	2. Sem	1. Sem	2. Sem
<b>Profillektionen<sup>14</sup></b>								
<b>Abteilung GH</b>								
Deutsch					1			
Mathematik						1		
<b>Abteilung MN</b>								
SF PAM								
<i>Physik</i>							1	
<i>Anwendungen der Mathematik</i>						1		
SF BC								
<i>Biologie</i>							1 <sup>15</sup>	
<i>Chemie</i>							1 <sup>16</sup>	
<b>Abteilung WR</b>								
Wirtschaft und Recht						2		
<b>Fakultativfächer</b>								
Englisch	2	2	2	2	2	2	2	2
Italienisch	2	2	2	2	2	2	2	2
Latein*	2	2	2	2	2	2	2	2
Englisch Cambridge Certificate						2 #	2 #	
Französisch DELF						2 #	2 #	
Spanisch DELE							2 #	2 #
Spanisch			2 #	2 #	2 #	2 #	2 #	2 #
Bildnerisches Gestalten	2	2	2	2	2	2	2	2
Musik	2	2	2	2	2	2	2	2
Chor <sup>17</sup>	1	1	1	1	1	1	1	1
Orchester	1	1	1	1	1	1	1	1
Band	1	1	1	1	1	1	1	1
Theater <sup>18</sup>	2	2	2	2	2	2	2	2
Programmieren			2 #	2 #				
Wahlangebote <sup>19</sup>							2 #	2 #

- \* gemeinsam mit dem Grundlagenfach  
# innerhalb der Stufe nur ein Fach wählbar

Bern, November 2019  
Schulleitung

14 Die Profillektion steht den Abteilungen für die Profilbildung und für die Umsetzung von allgemeinen Bildungszielen zur Verfügung.  
15 insgesamt 14-tägig 2 Lektionen Halbklassenunterricht im Wechsel mit Chemie (vgl. Anmerkung 6)  
16 insgesamt 14-tägig 2 Lektionen Halbklassenunterricht im Wechsel mit Biologie (vgl. Anmerkung 7)  
17 Für Gymnasiastinnen und Gymnasiasten mit Grundlagenfach Musik obligatorisch.  
18 ausserhalb des Stundenplanrasters  
19 Wahlangebote gemäss jeweiliger Ausschreibung

**Profillektion der Abteilungen – Lehrplan 17**

Die Profillektionen steht den Abteilungen im postobligatorischen Schulbereich für die Profilbildung und für die Umsetzung von allgemeinen Bildungszielen, wie sie im MAR und im Rahmenlehrplan formuliert sind, zur Verfügung.

Fach	GYM1		GYM2		GYM3		GYM4	
	1. Sem	2. Sem	1. Sem	2. Sem	1. Sem	2. Sem	1. Sem	2. Sem
<b>Profillektionen</b>								
<b>Abteilung GH</b>								
Deutsch					1			
Mathematik						1		
<b>Abteilung MN</b>								
SF PAM								
<i>Physik</i>							1	
<i>Anwendungen der Mathematik</i>						1		
SF BC								
<i>Biologie</i>							1 <sup>1</sup>	
<i>Chemie</i>							1 <sup>2</sup>	
<b>Abteilung WR</b>								
Wirtschaft und Recht					1	1		

**1. Profillektion Abteilung GH**

Die Profillektion setzt besondere, über den bestehenden Lehrplan hinausgehende Akzente, die zusätzliche Kompetenzen auch im Hinblick auf Studium und Erwerbsleben vermitteln. Die Vernetzung mit dem jeweiligen Fachunterricht ist Voraussetzung; die fächerübergreifende Zusammenarbeit wird angestrebt.

Die Profillektion wird für die Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten verwendet, als Vorbereitung auf die Maturarbeit und auf das Studium.

Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler im Profilfach sind promotionswirksam.

*1.1. Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit und Formales*

- Auf Stufe GYM3 wird im ersten Semester eine Lektion dem Fach Deutsch zugewiesen.
- Die Schülerinnen und Schüler werden von ihrer Deutschlehrperson unterrichtet.

Grobziele	Inhalte
Einführung in das Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit: eine Facharbeit entwerfen, ausarbeiten und präsentieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Eine Fragestellung entwickeln und eingrenzen</li> <li>– Recherchieren, Material sammeln, ordnen und auswerten</li> <li>– Ein Konzept entwickeln (oder: Eine Disposition erstellen)</li> <li>– Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens erlernen und üben (Titelei, Zitieren, Quellen angeben, Literaturverzeichnis erstellen, Fakten und Interpretation trennen etc.)</li> <li>– Ein Manuskript verfassen und überarbeiten</li> <li>– Präsentationstechniken üben und anwenden</li> </ul>

1 insgesamt 14-täglich 2 Lektionen Halbklassenunterricht im Wechsel mit Chemie  
 2 insgesamt 14-täglich 2 Lektionen Halbklassenunterricht im Wechsel mit Biologie

### 1.2. Erhebung von und Umgang mit Daten

- Auf Stufe GYM3 wird im zweiten Semester eine Lektion dem Fach Mathematik zugewiesen.
- Die Schülerinnen und Schüler werden von ihrer Mathematiklehrperson unterrichtet

Grobziele	Inhalte
Einführung in die Arbeit mit statistischen Daten: eine statistische Erhebung planen, auswerten und präsentieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fragebogen entwerfen unter Beachtung von Skalenniveaus, Disjunktivität und Auswirkung der Fragenstellung</li> <li>– Sinnvolle Lage- und Streuungsmasse, Korrelation und Regression berechnen (computerunterstützt) und interpretieren</li> <li>– Auswertungen präsentieren unter Verwendung geeigneter Diagrammart</li> <li>– Auswertungen lesen, verstehen und kritisieren</li> </ul>

## 2. Profillektion Abteilung MN

### 2.1. Schwerpunktfach PAM

Für Schüler und Schülerinnen, welche das Schwerpunktfach PAM besuchen, wird die Profillektion eingesetzt, um bestehende Themen des Lehrplanes zu vertiefen.

Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler im Profifach sind promotionswirksam.

#### 2.1.1. Anwendungen der Mathematik

Auf Stufe GYM3 wird im zweiten Semester eine Lektion dem Fach Anwendungen der Mathematik zugewiesen.

Grobziele	Inhalte
Grenzwerte als Grundlage der Infinitesimalrechnung erfahren	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Schülerinnen und Schüler kennen den Grenzwertbegriff bei Folgen und Funktionen. Sie können die Grenzwertregeln anwenden.</li> </ul>
Vollständige Induktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Schülerinnen und Schüler lernen, dieses Beweisverfahren in verschiedenen Gebieten der Mathematik anzuwenden.</li> </ul>

#### 2.1.2. Physik

Auf Stufe GYM4 wird im ersten Semester eine Lektion dem Fach Physik zugewiesen.

Grobziele	Inhalte
Ausgewählte Themen der modernen Physik vertiefen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Teilchenphysik (Standardmodell)</li> <li>– Quantenphysik</li> <li>– Relativitätstheorie</li> <li>– Medizinische Physik</li> <li>– Klimaphysik</li> <li>– Astrophysik</li> <li>– Nanophysik</li> </ul>

## 2.2. Schwerpunktfach BC

Für Schülerinnen und Schüler, welche das Schwerpunktfach BC besuchen, soll die Profillektion vermehrten experiment- und methodenorientierten Unterricht ermöglichen. Konkret bedeutet das, dass sie für Halbklassenpraktika im ersten Semester auf Stufe GYM4 eingesetzt wird. Gleichzeitig wird eine Semesterlektion des Schwerpunktfachs aus dem 2. Semester GYM3 ins 1. Semester GYM4 verschoben.

Grobziele	Inhalte
Einführung in Labortechniken in den Bereichen Mikrobiologie, Molekularbiologie und Biochemie	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mikrobiologie: steriles Arbeiten, Kulturtechniken</li> <li>– Molekularbiologie: Pipettieren, Klonierung, Proteinexpression und Proteinaufreinigung, Bakterientransformation</li> <li>– Biochemie: Enzymkinetik</li> </ul>
Beleuchtung anatomisch-physiologischer Phänomene	– z.B. EKG, Spirometrie, Blutaussstrich
Chemie: Vertiefung der organischen Synthesetechnik und der organischen Analyseverfahren	– z.B. Naturstoffsynthese

## 3. Profillektion Abteilung WR

Die Profillektion schärft das Wirtschaftsprofil der Abteilung WR und fokussiert darum auf die praktische Anwendung des Wirtschaftswissens, welches die Schülerinnen und Schüler im Schwerpunktfach WR erlernen. Sie thematisiert mögliche Widersprüche zwischen individueller und kollektiver, kurz- und langfristiger Zielsetzung in der Wirtschaft anhand von konkreten praxisorientierten Projekten. Diese Projekte werden in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Wirtschaft und der Wissenschaft umgesetzt und ermöglichen das Erlernen und Vertiefen der SOL Kompetenzen. Dadurch können Akzente gesetzt werden, welche über den bestehenden Lehrplan hinausgehen und zusätzliche Kompetenzen im Hinblick auf Studium und Erwerbsleben vermittelt werden.

Im 2. Semester GYM2 wählen die Schülerinnen und Schüler eine von zwei möglichen Varianten. In der ersten Variante (3.1) steht die Gründung eines «Start-up» Unternehmens im Vordergrund. In der zweiten Variante (3.2) setzen sich die Schülerinnen und Schüler anhand von praxisorientierten Projekten mit BNE Themen auseinander.

Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler im Profiffach sind nicht promotionswirksam.

### 3.1. Start-up

- Auf Stufe GYM3 wird dem Schwerpunktfach WR eine Jahreslektion zugewiesen.
- Die Schülerinnen und Schüler werden von einer oder mehreren Lehrpersonen aus dem Schwerpunktfach und durch Unternehmensgründer betreut.

Grobziele	Inhalte
Entwicklung einer Geschäftsidee mit dem Ziel einer Unternehmensgründung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– In Gruppen eine Geschäftsidee entwickeln</li> <li>– Schritte zur Unternehmensgründung planen und durchführen</li> <li>– Präsentation der Geschäftsidee vor einer fachkundigen Jury</li> </ul>
Erlernen und vertiefen der SOL Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Anwenden von theoretischen Businesskonzepten</li> <li>– Arbeit in interdisziplinären Teams erfolgreich gestalten</li> </ul>

### 3.2. BNE Projekte

- Auf Stufe GYM3 wird dem Schwerpunktfach WR eine Jahreslektion zugewiesen.
- Die Schülerinnen und Schüler werden von Lehrpersonen des Schwerpunktfachs und von externen Wissenschaftlern betreut.

<i>Grobziele</i>	<i>Inhalte</i>
<p>Ansätze zu einer nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft entwickeln und/oder mithelfen, konkrete Projekte umzusetzen in Gebieten wie:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– nachhaltiges Wirtschaftswachstum</li><li>– solide Staatsfinanzen</li><li>– nachhaltige Nutzung der Produktionsfaktoren</li><li>– nachhaltige Unternehmensstrategien</li></ul> <p>Erlernen und vertiefen der SOL Kompetenzen</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Eintauchen in die nachhaltige unternehmerische Tätigkeit</li><li>– Langfristige Chancen der Umwelt-, Ressourcen- und Energieproblematiken für Unternehmungen erkennen</li><li>– Nachhaltige Geschäftsmodelle in der Praxis anschauen</li><li>– Chancen und Potenziale der «new eco economy» evaluieren</li><li>– An nachhaltigen Projekten mitarbeiten</li><li>– Neue nachhaltige Projekte entwickeln</li></ul>

Bern, August 2017  
Schulleitung

**Lektionentafel Sportklasse – Lehrplan 17 – 2019**

Fach	GYM1		GYM2		GYM3		GYM4		GYM5	
	1. S	2. S	1. S	2. S	1. S	2. S	1. S	2. S	1. S	2. S
<b>Grundlagenfächer</b>										
Deutsch	4	4	2	2	3	3	3	3	3	3*
Französisch	4	3	3	3	3	2	3	3*		
Englisch	3	4	3	3	2	3	3	3*		
Mathematik	4	4	3	3	2	2	2	2	4	4*
Biologie	2	2	2	2	2	2				
Chemie	2	2	2	2	2	2				
Physik					2	2	2	2	2	2
Informatik	2	2	0	2						
Geografie					2	2	2	2	2	2
Geschichte			2	2	2	2	2	2	2	2
Einf. Wirtschaft u. Recht #			2	2						
Bildnerisches Gestalten							2	2	2	2
<b>Schwerpunktfächer</b>										
SF Spanisch	3	3	3	3	2	2	2	2	3	3*
SF BC										
<i>Biologie</i>	1	2	2	1	0	2	2	0	2	1*
<i>Chemie</i>	2	1	1	2	2	0	0	2	1	2*
SF WR	3	3	5	5	2	2	2	2	3	3*
<b>Weitere oblig. Fächer</b>										
Ergänzungsfach					2	2	2	2*		
Maturaarbeit									1	1
Sport			2				1	1		
<b>Anzahl Fächer</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>9/10</b>	<b>9/10</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Anzahl Lektionen</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24/24</b>	<b>24/24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>19</b>	<b>19</b>

# nicht für Schülerinnen und Schüler mit SF WR

\* Maturaprüfung

Bern, August 2019

Schulleitung